Benutzerhandbuch

Creative Modem Blaster V.92 USB DE5773

Version 1.0
November 2003



Inhaltsverzeichnis


Modem
BLASTER™



Einführung



Einführung

Bevor Sie beginnen

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen, mit denen Sie vertraut sein sollten, bevor Sie dieses Handbuch verwenden. Lesen Sie sich diese Informationen genau durch, bevor Sie fortfahren.

Notieren der Modell- und Seriennummer

Das Modem besitzt eine Modellnummer und eine Seriennummer. Notieren Sie sich diese Nummern, nachdem Sie das Modem der Verpackung entnommen haben. Sie benötigen diese Nummern, wenn Sie sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

Überprüfen der System-anforderungen

Die folgenden Systemanforderungen werden mindestens benötigt, damit das Modem ordnungsgemäß mit Ihrem Computer zusammenarbeitet:

- Ein Intel® Pentium®- oder AMD®-Prozessor mit mindestens 300 MHz
- 40 MB freier Festplattenspeicher
- 64 MB Arbeitsspeicher (mindestens 128 MB empfohlen)
- Microsoft® Windows 98 Second Edition (SE), Windows 2000, Windows Millennium Edition (ME) oder Windows XP
- Ein DVD/CD-Laufwerk für die Installation der Software
- Eine Audiokarte für Videokonferenzen

Produkt-registrierung

Sie erhalten zahlreiche Vorteile, wenn Sie Ihr Produkt während der Installation oder unter www.creative.com/register registrieren.

Vorteile sind beispielsweise:

- Service und Produktunterstützung von Creative
- Exklusive Informationen zu Werbe- und Sonderveranstaltungen



Typografische Konventionen

In diesem Handbuch werden die folgenden Konventionen verwendet, um Ihnen bei der Auffindung der gewünschten Informationen behilflich zu sein.

Tabelle i: Typografische Konventionen

Textelement	Verwendung
	Dieses Notitzblocksymbol kennzeichnet Informationen von besonderer Wichtigkeit, die vor dem Fortfahren zur Kenntnis genommen werden sollten.
	Dieses Weckersymbol kennzeichnet Anweisungen, deren Nichtbefolgung zu Datenverlust oder einer Beschädigung des Systems führen kann.
	Dieses Ausrufezeichen kennzeichnet Anweisungen, deren Nichtbefolgung zu möglicherweise lebensgefährlichen Verletzungen führen kann.



1 Einführung zu Ihrem Creative Modem Blaster V.92 USB



Einführung zu Ihrem Creative Modem Blaster V.92 USB

Einführung zu Ihrem Modem

Das Creative Modem Blaster V.92 USB-Modem bietet Ihnen eine unkomplizierte Möglichkeit für den Onlinezugang und erweitert Ihren PC bzw. Ihr Notebook um die V.92-Unterstützung. Die integrierte USB-Verbindung sowie das einfache Software-Setup ermöglichen eine schnelle Installation. Die V.44-Kompression und die PCM-Upstreamunterstützung ermöglichen über Ihre 56K-Verbindung höhere Durchsatzraten beim Downloaden und Surfen sowie bei der Datenübertragung.

Mit der „Modem On Hold“-Funktion können Sie eine bestehende Internetverbindung gegebenenfalls anhalten, um beispielsweise einen Telefonanruf anzunehmen oder selbst einen Anruf zu tätigen. Quick Connect verkürzt die Einwahlzeit zu Ihrem Internet Service Provider (ISP). Außerdem macht das elegante und kompakte Design Modem Blaster V.92 USB zu einem idealen Gerät für die Verwendung zu Hause oder unterwegs.



Das integrierte USB-Kabel des Modem Blaster V.92 USB vereinfacht die Installation, da der Anschluss an den Computer und die Spannungsversorgung des Modems über dasselbe Kabel erfolgen. Doppelte Telefonbuchsen ermöglichen die gemeinsame Nutzung einer einzelnen Telefonleitung durch Ihr Telefon und Ihren Computer. Weitere Hinweise zum Anschließend des Modems finden Sie in Kapitel 2, „Installieren des Modems“.

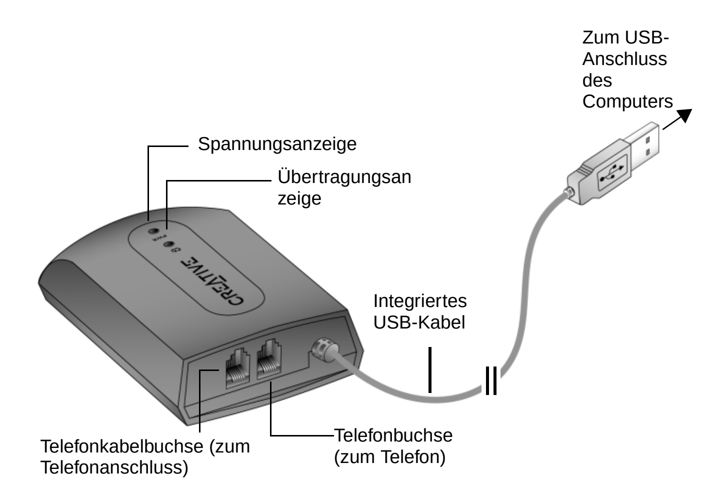


Abbildung1-1 Modem Blaster V.92 USB



2 Installieren des Modems



Installieren des Modems

Verbinden Sie das Modem **auf keinen Fall** mit dem USB-Anschluss des Computers, bevor Sie die Treiber von der Installations-CD installiert haben.

Schritt 1: Installieren der Treiber und der Software

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf die Namen der Treiber und Anwendungen, die auf Ihrem Computer installiert werden sollen.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
4. Starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Schritt 2: Verbinden des Modems mit einem Telefonanschluss

1. Wählen Sie einen passenden Telefonanschluss.
2. Wenn an diesen bereits ein Telefon angeschlossen ist, ziehen Sie den Telefonstecker aus der Buchse, und stecken Sie ihn in die Telefonbuchse des Modems.
3. Verbinden Sie die Telefonbuchse des Modems mithilfe des mitgelieferten Telefonkabels mit dem Telefonanschluss.



Schritt 3: Verbinden des Modems mit dem Computer

1. Verbinden Sie das integrierte USB-Kabel des Modems mit einem freien USB-Anschluss des Computers. Bei diesem Vorgang kann der Computer bereits eingeschaltet sein.

Fahren Sie entsprechend der verwendeten Windows-Version mit dem jeweiligen Schritt fort:

Unter Windows 98 SE/Me

❑ Nach dem Verbinden des Modems mit dem USB-Anschluss des Computers, sollte Windows das Modem erkennen und die Treiber automatisch installieren.

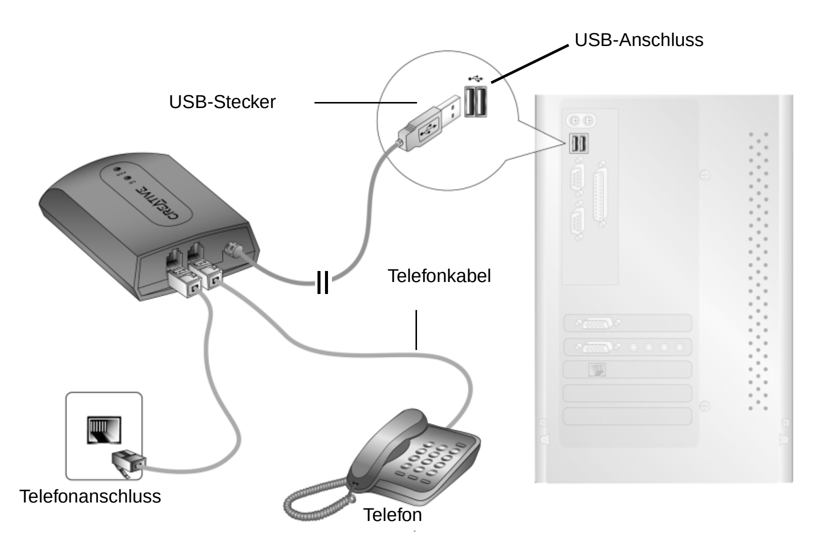


Abbildung 2-1: Verbinden des Modems mit dem Computer und dem Telefonanschluss





Wenn die Autostartfunktion Ihres CD-Laufwerks nicht aktiviert ist, müssen Sie auf **Start** -> **Ausführen** klicken und anschließend die Zeichenfolge D:\setup.exe eingeben. Dabei steht D: für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-Laufwerks.

Unter Windows XP/2000

1. Nachdem Sie das Modem mit dem USB-Anschluss Ihres Computers verbunden haben, wird das Dialogfeld **Assistent für das Suchen neuer Hardware** geöffnet (siehe Abbildung 2-2). Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um fortzufahren.

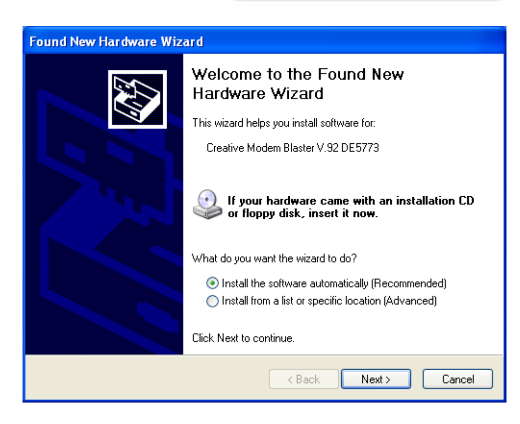
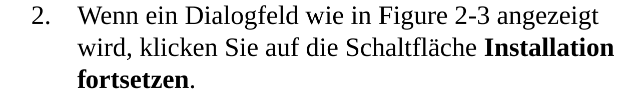


*Abbildung 2-2: Windows XP-Dialogfeld **Assistent für das Suchen neuer Hardware***



2. Wenn ein Dialogfeld wie in Figure 2-3 angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Installation fortsetzen**.

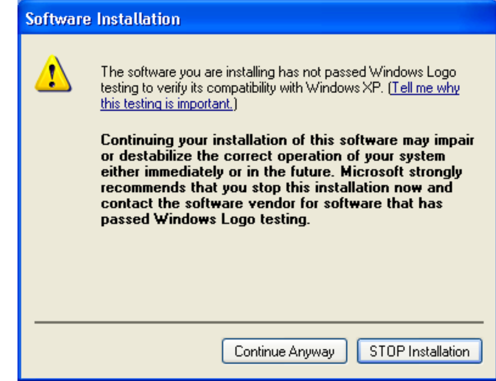


Abbildung 2-3



Hinweise zu Telefonverbindungen



Testen Sie das Modem nach der Installation des Modemtreibers, um sicherzustellen, dass die Installation korrekt erfolgt ist. Siehe Kapitel 3, „Testen des Modems“.

Um sicherzustellen, dass das Modem fehlerfrei funktioniert, sollten Sie folgende Punkte berücksichtigen:

- ❑ Das Modem kann weder über einen Gemeinschaftsanschluss noch über Fernleitungen oder Münztelefone betrieben werden. Setzen Sie sich mit der lokalen Telefongesellschaft in Verbindung, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Telefonanschluss geeignet ist.
- ❑ Dieses Modem ist zur Verwendung mit analogen Telefonleitungen bestimmt, die auch als POTS-Leitungen (Plain Old Telephone Service) bezeichnet werden. Dieses Modem kann nicht direkt an digitale Telefonleitungen angeschlossen werden, wie Sie üblicherweise in Unternehmen anzutreffen sind. Verwenden Sie entweder eine analoge Leitung oder einen Analogwandler, der zu Ihrer Telefonleitung kompatibel ist.



3 Testen des Modems



Testen des Modems

Testen der Installation unter Windows 98 SE

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Modems**. Das in Abbildung 3-1 dargestellte Dialogfeld **Modemeigenschaften** wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Diagnose**.
4. Wählen Sie den COM-Anschluss, der Ihrem Modem zugewiesen wurde.

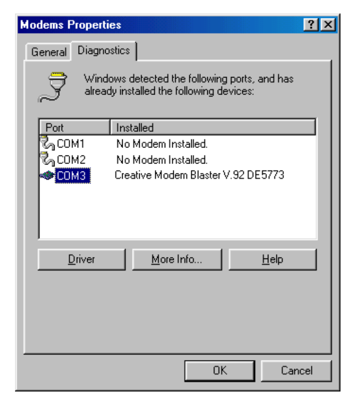
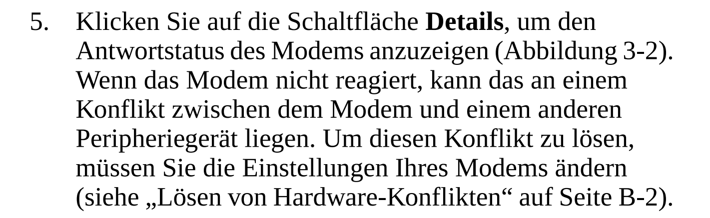


*Abbildung 3-1: Dialogfeld **Modemeigenschaften***



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**, um den Antwortstatus des Modems anzuzeigen (Abbildung 3-2). Wenn das Modem nicht reagiert, kann das an einem Konflikt zwischen dem Modem und einem anderen Peripheriegerät liegen. Um diesen Konflikt zu lösen, müssen Sie die Einstellungen Ihres Modems ändern (siehe „Lösen von Hardware-Konflikten“ auf Seite B-2).

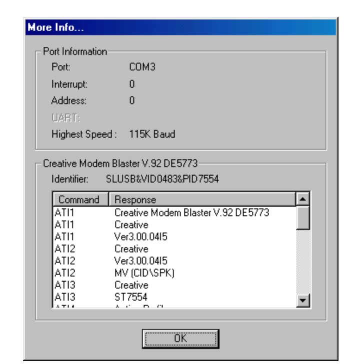


Abbildung 3-2: Antwortstatus des Modems.



Testen der Installation unter Windows 2000

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Telefon- und Modemoptionen**. Das Dialogfeld **Telefon- und Modemoptionen** (Abbildung 3-3) wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Modems** und anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften**. Das Dialogfeld **Eigenschaften von Creative Modem Blaster V.92 DE5773** wird geöffnet.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Diagnose**.

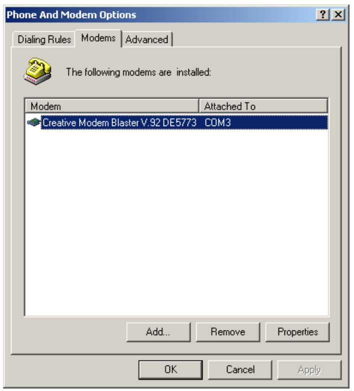


*Abbildung 3-3: Dialogfeld **Telefon- und Modemoptionen***

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Modem abfragen** (Abbildung 3-4), um den Status des Modems anzuzeigen. Wenn das Modem nicht reagiert, kann das an einem Konflikt zwischen dem Modem und einem anderen Peripheriegerät liegen. Um diesen Konflikt zu lösen, müssen Sie die Einstellungen Ihres Modems ändern (siehe „Lösen von Hardware-Konflikten“ auf Seite B-2).

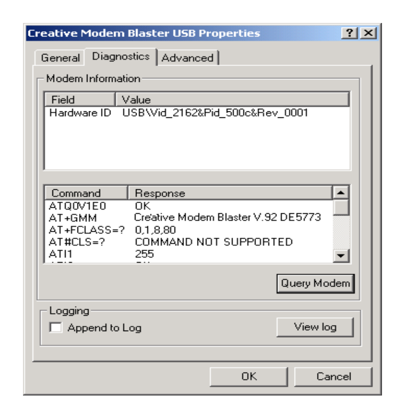


*Abbildung 3-4: Dialogfeld **Eigenschaften von Creative Modem Blaster V.92 DE5773***



Testen der Installation unter Windows ME

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Modems**. Das in Abbildung 3-5 dargestellte Dialogfeld **Modemeigenschaften** wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Diagnose**.
4. Wählen Sie den COM-Anschluss, der Ihrem Modem zugewiesen wurde.

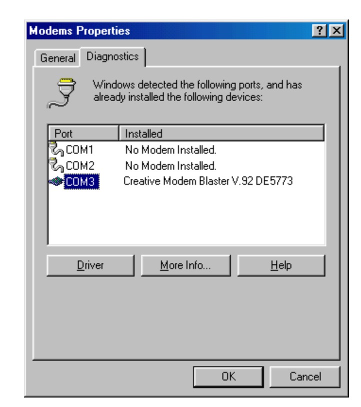


*Abbildung 3-5: Dialogfeld **Modemeigenschaften***

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**, um den Antwortstatus des Modems anzuzeigen (Abbildung 3-6). Wenn das Modem nicht reagiert, kann das an einem Konflikt zwischen dem Modem und einem anderen Peripheriegerät liegen. Um diesen Konflikt zu lösen, müssen Sie die Einstellungen Ihres Modems ändern (siehe „Lösen von Hardware-Konflikten“ auf Seite B-2).

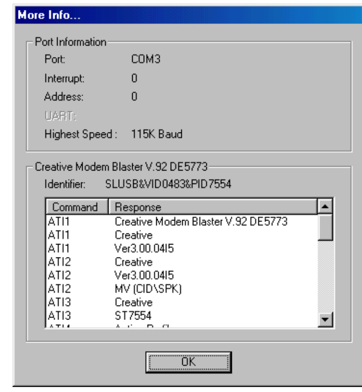


Abbildung 3-6: Antwortstatus des Modems



Testen der Installation unter Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Telefon- und Modemoptionen**. Das in Abbildung 3-7 dargestellte Dialogfeld wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Modems**.

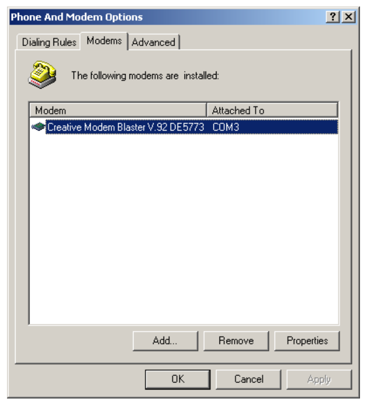
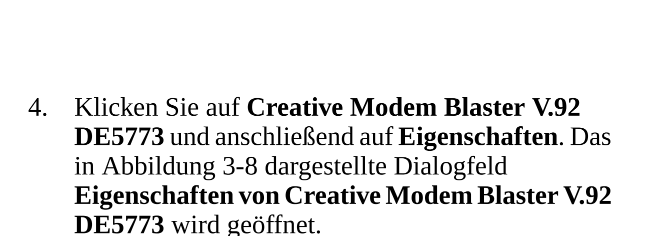


*Abbildung 3-7: Dialogfeld **Telefon- und Modemoptionen***



4. Klicken Sie auf **Creative Modem Blaster V.92 DE5773** und anschließend auf **Eigenschaften**. Das in Abbildung 3-8 dargestellte Dialogfeld **Eigenschaften von Creative Modem Blaster V.92 DE5773** wird geöffnet.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Diagnose**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Modem abfragen** (Abbildung 3-8), um den Status des Modems anzuzeigen.
   Wenn das Modem nicht reagiert, kann das an einem Konflikt zwischen dem Modem und einem anderen Peripheriegerät liegen. Um diesen Konflikt zu lösen, müssen Sie die Einstellungen Ihres Modems ändern (siehe „Lösen von Hardware-Konflikten“ auf Seite B-2).

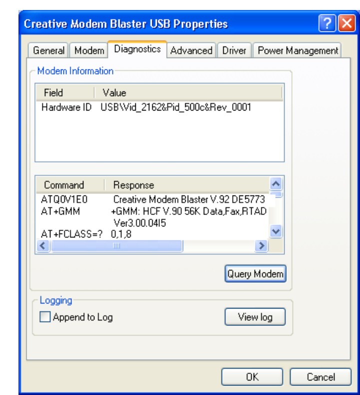


*Abbildung 3-8: Dialogfeld **Eigenschaften von Creative Modem Blaster V.92 DE5773***



4 Deinstallieren der Modemtreiber



Deinstallieren der Modemtreiber

Deinstallieren des Modems unter Windows 98 SE

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**. Das in Abbildung 4-1 dargestellte Dialogfeld **Software** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Creative Modem Blaster V.92 DE5773** und anschließend auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**.
4. Wenn Sie von Windows gefragt werden, ob das Modem entfernt werden soll, klicken Sie auf **Ja**.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Schalten Sie den Computer aus, und trennen Sie das Modem vom USB-Anschluss.

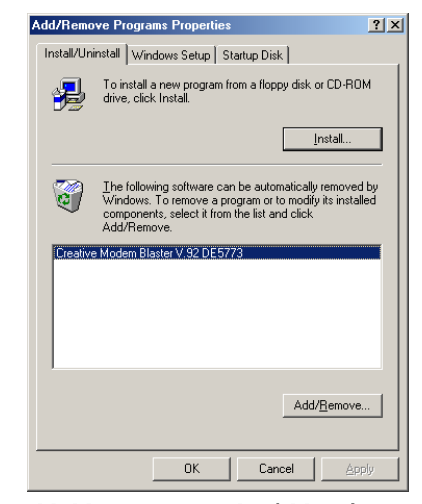


*Abbildung 4-1: Dialogfeld **Software***



Deinstallieren des Modems unter Windows 2000

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**. Das in Abbildung 4-2 dargestellte Dialogfeld wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ändern oder entfernen** und dann auf **Creative Modem Blaster V.92 DE5773**. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Ändern/ Entfernen**.
4. Wenn Sie von Windows gefragt werden, ob das Modem entfernt werden soll, klicken Sie auf **Ja**.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Turn off your computer and disconnect the modem from your USB port.

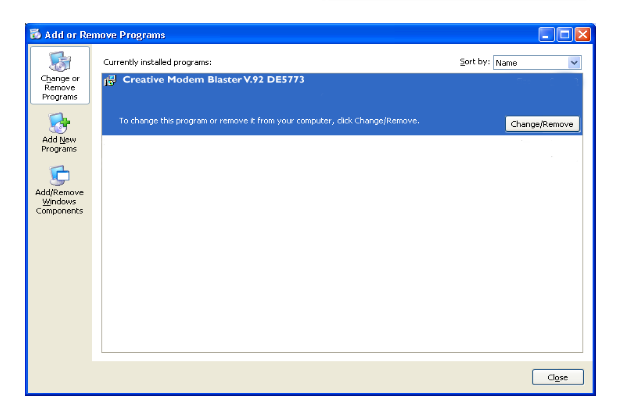


*Abbildung 4-2: Dialogfeld **Telefon- und Modemoptionen***



Deinstallieren des Modems unter Windows ME

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**. Das in Abbildung 4-3 dargestellte Dialogfeld **Software** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installieren/ Deinstallieren** und dann auf **Creative Modem Blaster V.92 DE5773**. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**.
4. Wenn Sie von Windows gefragt werden, ob das Modem entfernt werden soll, klicken Sie auf **Ja**.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Schalten Sie den Computer aus, und trennen Sie das Modem vom USB-Anschluss.

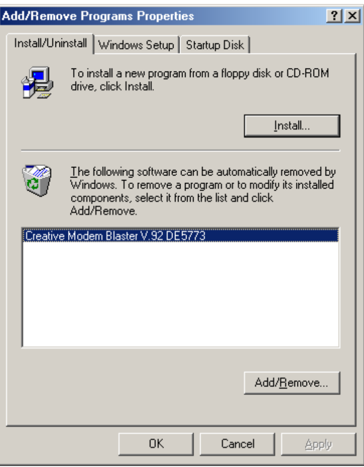


*Abbildung 4-3: Dialogfeld **Software***



Deinstallieren des Modems unter Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Software**. Das in Abbildung 4-4 dargestellte Dialogfeld **Software** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**.
4. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Ja** und **OK**, um das Modem zu entfernen.

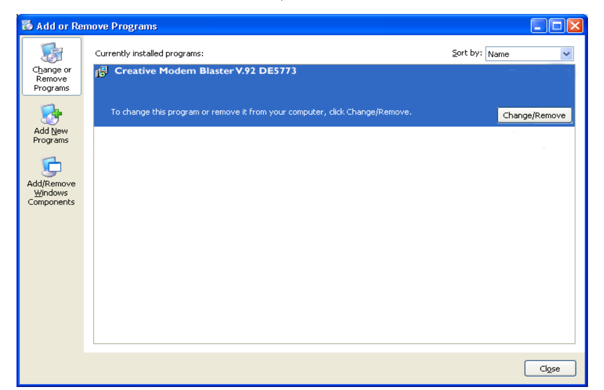


Abbildung 4-4: Dialogfeld ***Software***

5. Schalten Sie den Computer aus, und trennen Sie das Modem vom USB-Anschluss.



5 Modemfunktionen



Modemfunktionen

Neben Datenübermittlung und Zugriff auf Online-Informationen bietet Creative Modem Blaster die folgenden Funktionen:

Plug&Play



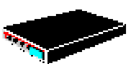
Dadurch ist das Modem leicht zu installieren, da es automatisch konfiguriert wird.

Faxe



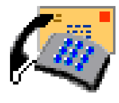
Nutzen Sie Ihr Modem, um Faxdokumente zu senden und zu empfangen. Diese Funktion ermöglicht Ihnen auch, das Modem mit der beiliegenden Software als Fax-On-Demand-System zu konfigurieren.

Internetzugang



Mit dem Modem können Sie auf Computer Bulletin Boards zugreifen und das Internet mit Datenraten von bis zu 56 Kbps durchsuchen.

Anrufbeantworter



Das Modem besitzt die Funktion eines Anrufbeantworters mit mehreren Mailboxen. Anrufer können in einer Mailbox Nachrichten hinterlassen, die Sie zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt abspielen können. Das Gerät kann Sie sogar über neu eingegangene Nachrichten informieren!



Rufnummern-übermittlung



Sofern dieses Leistungsmerkmal von Ihrem Telefon unterstützt wird, zeigt Modem Blaster die Rufnummer des Anrufers an.

Videokonferenzen



Das Modem unterstützt den Standard V.90/V.92 und kann daher mit H.32x Videokonferenzsystemen verwendet werden.

QuickConnect



Durch diese Funktion wird die Zeitspanne, die Ihr Modem Blaster für den Aufbau einer Verbindung zum Internet Service Provider benötigt, drastisch reduziert. Die Merkmale des letzten Anrufs werden auf dem Computer gespeichert und für anschließende Anrufe abgerufen, was die Dauer für den Verbindungsaufbau verkürzt.

PCM Upstream



Diese Funktion erhöht die Upload-Rate von Modem Blaster von 33,6 Kbps auf maximal 48 Kbps.

V.44-Datenkompression



Ihr Modem Blaster unterstützt den neuen V.92-Standard. Dieser neue Standard verwendet für die Datenkomprimierung die V.44-Technologie, wodurch Sie das Internet mit höheren Übertragungsraten als bei vorhandenen Standards durchsuchen können.



Modem on Hold



Eingehend Modem on Hold

Modem Blaster V.92 USB verfügt über die vollständige Modem On Hold-Unterstützung, sodass Sie Ihre Internetverbindung anhalten können, um eingehende Anrufe anzunehmen und selbst Anrufe zu tätigen. Da für diese Funktion auch die Unterstützung Ihres Internet Service Providers (ISP) erforderlich ist, müssen Sie ggf. bei diesem nachfragen, ob die Funktion für Ihren Anschluss unterstützt wird.

„Eingehendes Modem On Hold“ nutzt die Anklopffunktion Ihrer Telefongesellschaft, um Ihre Internetverbindung zu unterbrechen, damit Sie eingehende Anrufe entgegennehmen können. Mithilfe der Rufnummernübermittlung kann die Funktion „Eingehendes Modem On Hold“ darüber hinaus den rufenden Teilnehmer identifizieren.



„Ausgehendes Modem On Hold“ verwendet die Dreierkonferenzfunktion Ihrer Telefongesellschaft, sodass Sie Ihre Internetverbindung anhalten können, um Anrufe zu tätigen.



Verwenden von „Modem on Hold“

Wenn Sie ein Telefonanruf erreicht, während Sie sich im Internet befinden, wird ein Dialogfeld mit Informationen zum Anrufer anzeigt (siehe Abbildung 5-1).

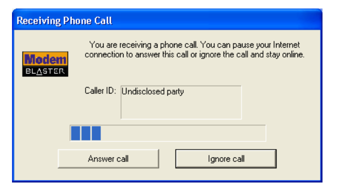


Abbildung 5-1

Annehmen eines Anrufs



- Für Ihren Telefonanschluss muss die Anklopffunktion aktiviert sein, damit „Modem on Hold“ unterstützt wird.
- Die Modem On Hold-Funktionen müssen auch von Ihrem Internet Service Provider (ISP) unterstützt werden.
- Die Länge der verfügbaren Wartezeit wird von Ihrem ISP festgelegt.

1. Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **Answer Call** (Anruf annehmen), um Ihre Internetverbindung anzuhalten und den Anruf anzunehmen, oder klicken Sie auf **Ignore Call** (Anruf ignorieren), um Online zu bleiben. Wenn Sie den Anruf annehmen, werden Sie in einem Dialogfeld darüber informiert, wie viel Zeit für das Telefonat zur Verfügung steht (siehe Abbildung 5-2).
2. Legen Sie nach Abschluss des Telefonats den Hörer auf, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Resume my Internet Connection** (Internetverbindung fortsetzen).
   Hinweis: Die Länge der verfügbaren Wartezeit wird von Ihrem ISP festgelegt. Wenn Ihr Telefonat die verfügbare Wartezeit überschreitet, wird die Internetverbindung getrennt, und Sie müssen sich nach Beendigung des Telefonats erneut einwählen.

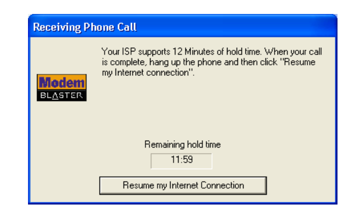


Abbildung 5-2



Durchführen eines Anrufs



Für ausgehendes Modem on Hold ist die Dreierkonferenzfunktion erforderlich.

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie mit dem Internet verbunden sind und einen Anruf tätigen möchten.

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Creative** (Abbildung 5-3).
2. Wählen Sie die Funktion **Make a Phone Call** (Anruf tätigen).

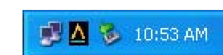
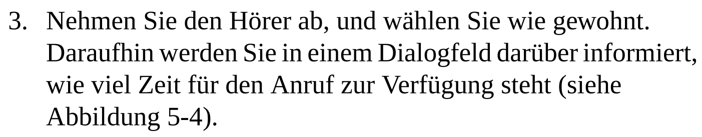


Abbildung 5-3



3. Nehmen Sie den Hörer ab, und wählen Sie wie gewohnt. Daraufhin werden Sie in einem Dialogfeld darüber informiert, wie viel Zeit für den Anruf zur Verfügung steht (siehe Abbildung 5-4).
4. Legen Sie nach Abschluss des Telefonats den Hörer auf, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Resume my Internet Connection** (Internetverbindung fortsetzen).
   Hinweis: Die Länge der verfügbaren Wartezeit wird von Ihrem ISP festgelegt. Wenn Ihr Telefonat die verfügbare Wartezeit überschreitet, wird die Internetverbindung getrennt, und Sie müssen sich nach Beendigung des Telefonats erneut einwählen.

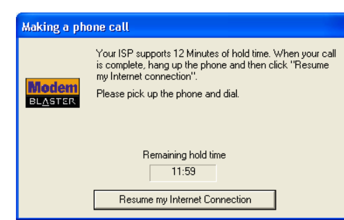


Abbildung 5-4



A Allgemeine Spezifikationen



Allgemeine Spezifikationen

In diesem Anhang werden die allgemeinen Spezifikationen des Modems angegeben.

Datenfunktionen

- ❑ Integriertes Daten-, Fax- und Sprachmodem
- ❑ Übertragungsraten: 56.000/54.667/53.333/52.000/50.667/49.333/48.000/46.667/45.333/42,667/ 41.333/40.000/38.667/37.333/36.000/34.667/33.600/31.200/28.800/26.400/24.000/21.600/19.200/ 16.800/14.400/12.000/9.600/7.200/4.800/2.400/1.200/300 bps
- ❑ Kompatibel mit folgenden Datenmodemstandards:
- ❑ V.92, V.90, V.34, V.32bis, V.32, V.23, V.22bis, V.22 und V.21; Bell 212A und 103.
  - Fehlerkorrektur V.42 LAPM und MNP2-4
  - Datenkomprimierung V.44, V.42bis und MNP5
- ❑ Komprimierung, Leitungsüberwachung und Fehlerkontrolle sind in der Hardware implementiert. Daher werden keine speziellen Treiber oder Libraries benötigt, um die Vorteile des höheren Datendurchsatzes und der Zuverlässigkeit der Daten zu nutzen.
- ❑ Automatisches Wählen und Antworten



Faxfunktionen

- ❑ Faxübertragung und -empfang mit bis zu 14.400 bps
- ❑ Kompatibel mit folgenden Faxmodem-Übertragungsstandards:
  - V.17 (14.400 bps)
  - V.21 Channel 2 (300 bps)
  - V.27ter (7200 bps)
  - V.29 (9600 bps)

Unterstützung von Videokonferenzen

- ❑ Unterstützung des Standards ITU V.92 für optimierte Videokonferenzen über das normale Telefonnetz und das Internet. Videokonferenz-Standards sind beispielsweise H.324 und H.323.



B Fehlerbehebung



Fehlerbehebung

Dieser Anhang gibt Tipps und Lösungsvorschläge für die Behebung einiger Probleme, die während der Installation oder Verwendung von Creative Modem Blaster V.92 DE5773 auftreten können.

Probleme mit dem Modem

Das Modem reagiert nicht auf Wählbefehle und oder beantwortet keine Anrufe.

Das Telefonkabel ist eventuell nicht richtig angeschlossen.

Prüfen Sie Folgendes:

- ❑ Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel korrekt mit der entsprechenden Buchse verbunden ist.
- ❑ Prüfen Sie außerdem, ob alle Geräte eingeschaltet sind.

In der mit dem Modem verbundenen Telefonleitung liegt eine Interferenz vor.

Lösung dieses Problems:

Platzieren Sie das Telefonkabel nicht in der Nähe von Spannungsquellen, dem Monitor, dem Drucker oder anderen Computerkabeln.

Das Modem kann mit dem Internet keine Verbindung mit 56000 bps herstellen.

Die Leitungsbedingungen in Ihrer Region sind unter Umständen nicht ausreichend. Auf Grund der FCC-Bestimmungen und/oder der Leitungsbedingungen ist es nicht immer möglich, die maximale Datenrate zu erzielen.

Lösung dieses Problems:

Platzieren Sie das Telefonkabel nicht in der Nähe von Spannungsquellen, dem Monitor, dem Drucker oder Computerkabeln.



Das Modem oder die Kommunikations-Software kann nicht feststellen, dass der Gesprächsteilnehmer die Verbindung getrennt hat.

Das Modem oder die Kommunikations-Software verlässt sich auf den Wählton, das Besetztzeichen oder eine Ruheperiode, um festzustellen, ob der Gesprächsteilnehmer aufgelegt hat.
Fehler hierbei können auf einen der beiden folgenden Gründe zurückzuführen sein:

❑ In Ihrem lokalen Telefonnetz wird kein Wähl- oder Besetztzeichen übertragen, wenn der Gesprächsteilnehmer auflegt.
❑ Die Ruheperiode, in der das Modem oder die Kommunikations-Software feststellen soll, dass die Verbindung getrennt wurde, ist zu kurz.
❑ Das Modem oder die Kommunikations-Software kann die Wähl- oder Besetztzeichen anderer Systeme nicht wahrnehmen. Wenn Sie z. B. mit einem PABX-System verbunden sind, ist das übertragene Wähl- oder Besetztzeichen nicht identisch mit dem normalerweise verwendeten Wähl- oder Besetztzeichen.

Lösung dieses Problems:

Fordern Sie den Gesprächsteilnehmer auf zu antworten. Dies kann jedoch zu einer langen Verzögerung führen, bevor die Kommunikations-Software auf das Trennen der Verbindung reagiert. Um diese Verzögerung zu minimieren, können Sie folgende Einstellungen ändern:

❑ Die Aufnahmedauer für Sprachnachrichten
❑ Die Anzahl der Aufforderungen
❑ Die Wartezeit auf eine Antwort nach einer Aufforderung

Lösen von Hardware-Konflikten

Hardware-Konflikte können dann auftreten, wenn zwei oder mehr Peripheriegeräte dieselbe I/O-Adresse, IRQ-Leitung oder denselben DMA-Kanal verwenden.

Um Konflikte unter Windows 98SE, Windows 2000, Windows Me oder Windows XP zu lösen, ändern Sie mithilfe des Geräte-Managers die Ressourcen-Einstellungen Ihres Modems oder des Peripheriegeräts, durch das der Konflikt verursacht wird.



Lösen von Konflikten unter Windows 98SE/ME



Falls Sie nicht sicher sind, welches Peripheriegerät den Konflikt verursacht, können Sie die Ursache des Problems eingrenzen, indem Sie zeitweilig alle Geräte entfernen (außer das Modem und unbedingt erforderliche Geräte wie den Festplatten-Controller). Schließen Sie danach sämtliche Geräte der Reihe nach wieder an, bis Sie das konfliktverursachende Gerät gefunden haben.

So führen Sie den Geräte-Manager aus:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie auf das Symbol **System**. Das Dialogfeld **Eigenschaften für System** wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
4. Doppelklicken Sie auf **Modems**.
5. Wählen Sie Ihr Modem, und klicken Sie auf **Eigenschaften**. Das Dialogfeld **Eigenschaften** für das Modem wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ressourcen**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch einstellen**. Falls dieses Kontrollkästchen bereits aktiviert ist, müssen Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** des konfliktverursachenden Peripheriegeräts dasselbe Kontrollkästchen aktivieren.
8. Starten Sie Ihr System neu, damit Windows 98/98SE dem Modem und/oder dem konfliktverursachenden Peripheriegerät neue Ressourcen zuweisen kann.

Lösen von Konflikten unter Windows 2000/XP

So führen Sie den Geräte-Manager aus:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie auf das Symbol **System**. Das Dialogfeld **Eigenschaften für System** wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware**.
4. Klicken Sie auf **Geräte-Manager**.
5. Doppelklicken Sie auf **Modems**.
6. Klicken Sie auf den Namen des Modems.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Modems.
   Ein Menü wird angezeigt.
8. Wählen Sie die Option **Eigenschaften**.



9. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ressourcen**.
10. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch einstellen**. Falls dieses Kontrollkästchen bereits aktiviert ist, müssen Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** des konfliktverursachenden Peripheriegeräts dasselbe Kontrollkästchen aktivieren.
11. Starten Sie Ihr System neu, damit Windows 2000/XP dem Modem und/oder dem konfliktverursachenden Peripheriegerät neue Ressourcen zuweisen kann.